

Schweden: Gewalt gegen Eritrea-Festival

Stockholm. Erneut ist ein eritreisches Kulturfestival gewaltsam angegriffen worden. Schwedische Medien berichteten von etwa 1.000 Gegendemonstranten, die sich am Donnerstag im Norden Stockholms versammelt und Steine auf die Polizei geworfen hätten, die mit einem Großaufgebot vor Ort war. Aufnahmen zeigten mindestens einen Brand auf dem Festivalgelände sowie zerstörte Fahrzeuge und mit Stöcken bewaffnete Männer. Mehrere Menschen wurden demnach von der Polizei festgesetzt. Augenzeugen und Reporter vor Ort sprachen von chaotischen Szenen und Schlägereien. Auch in Gießen hatte es vor drei Wochen [gewaltsame Angriffe gegen das dortige Eritrea-Festival](#) gegeben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/456179.schweden-gewalt-gegen-eritrea-festival.html>